

Pressemitteilung

Cureus sieht gelungenen Jahresauftakt 2024

- **Bau von 360 Pflegeeinheiten begonnen**
- **449 Einheiten für Pflege und Service-Wohnen fertiggestellt**
- **Verschiedene Betreiber als langfristige Pächter mit an Bord**
- **Cureus als ein führender Entwickler im Development Monitor von bulwiengesa**
- **Verkauf eines Standortes an PECURIA – Grundstücksankauf läuft weiter**
- **Nachhaltigkeit wird belegt – erste Projekte auf QNG-Kurs mit DGNB-Silber-Zertifikat**
- **Arbeitgeberbewertungsportal kununu erteilt Siegel „Top Company 2024“**

Hamburg, 9. April 2024. Cureus, ein auf stationäre Pflegeimmobilien spezialisierter Bestandshalter, der für sein eigenes Portfolio neu baut und dieses aktiv managt, startet erfolgreich in das Geschäftsjahr 2024. So wurden im ersten Quartal 2024 insgesamt 449 Einheiten für Pflege und Service-Wohnen an verschiedenen Standorten in mehreren deutschen Bundesländern fertiggestellt. Begonnen wurde zwischen Januar und März 2024 der Bau von 360 Einheiten für stationäre Pflege. Alle Standorte werden zusammen mit unterschiedlichen Betreiberpartnern bewirtschaftet.

„Ein führender Entwickler, auf gutem Kurs in Sachen Nachhaltigkeit und ein top Arbeitgeber – über diese Prädikate durften wir uns bereits in den ersten Wochen des Jahres freuen“, berichtet Christian Möhrke, CEO der Cureus, und fügt hinzu: „Auch unsere Projektzahlen für das erste Quartal 2024 belegen unsere Stabilität und Stärke trotz der derzeitigen allgemeinwirtschaftlichen Widrigkeiten und es ist uns ein Ansporn, dass unsere Leistungen auch durch neutrale Institutionen auf verschiedenen Ebenen gesehen und anerkannt werden. Dies motiviert uns, den eingeschlagenen Kurs beizubehalten und die Cureus immer weiter in Richtung Zukunft zu entwickeln, um weiterhin als ein verlässlicher Partner und Arbeitgeber am Markt auftreten zu können.“

Cureus als ein führender Entwickler im Development Monitor von bulwiengesa

	Deutschland	A-Städte	B-Städte	C-Städte	D-Städte	Übrige Standorte
Gesamt	PANATTONI	VONOVIA	INSTRON REAL ESTATE	SIEMENS	EDEKA	PANATTONI
Wohnen	VONOVIA	VONOVIA	INSTRON REAL ESTATE	bpd	bpd	3 MONATS
Büro	ZECH GROUP	ZECH GROUP	aurelis	SIEMENS	EDEKA	PANATTONI
Handel	XXX utz	SIGNA	ECE	SCHREIBER	XXX utz	EDEKA
Logistik	PANATTONI	Proport	PANATTONI	amazon	VGP	PANATTONI
Hotel	IGBI	IGBI	IGBI	Hotel Group	TPP	DeinPark
Sonstige	CUREUS	IGBI	IGBI	Bulwiengesa	CUREUS	CUREUS

Die größten Projektentwickler in Deutschland (2. HJ 2023)
(Quelle: Bulwiengesa)

Die Spezialisten des Marktdaten- und Analyseinstituts bulwiengesa haben Cureus auch für das Jahr 2023 als einen der führenden Projektentwickler in Deutschland ausgezeichnet. Dies geht aus dem aktuellen Development Monitor des Unternehmens hervor, der halbjährlich eine detaillierte Analyse des deutschen Projektentwicklermarktes abbildet. Cureus führt demnach im Segment „Sonstige Assetklassen“

in zwei von insgesamt fünf Standortkategorien und belegt damit deutschlandweit den ersten Platz. [Zum Development-Monitor 2023...](#)

Verkauf eines Standortes an PECURIA – Grundstücksankauf läuft weiter

Noch zum Ende des Jahres 2023 wurde der Standort Extertal an „PECURIA – Green Care Invest“ verkauft. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart. PECURIA ist eine neue Marke, die sich auf den Einzelvertrieb von Pflegeapartements in Deutschland unter Führung eines langjährig erfahrenen Teams spezialisiert hat. Die Immobilie in Extertal umfasst 80 Einheiten für stationäre Pflege und ist langfristig an compassio Lebensräume & Pflege verpachtet. PECURIA und Cureus haben eine über mehrere Jahre laufenden Pipelinevereinbarung über den Erwerb weiterer Standorte geschlossen. Erwerber bei PECURIA profitieren damit von nachhaltig konzipierten Neubauimmobilien nach KfW-Standard. Zusätzlich gewährt das Unternehmen allen Käufern eine einzigartige Lösung gegen insolvenzbedingten Mietausfall und ein vorrangiges Belegungsrecht in über 150 Partnereinrichtungen bundesweit. [Weitere Infos...](#)

Auch künftig behält sich Cureus vor, selektiv Standorte aus dem Portfolio an unterschiedliche Marktteilnehmer zu veräußern, sofern sich Opportunitäten ergeben, um auf diesem Wege gebundene Liquidität zur Realisierung weiterer Projekte zusätzlich freizusetzen.

Darüber hinaus ist das Unternehmen weiterhin aktiv in der Grundstücksakquise für neue Projekte. Der Fokus liegt hier besonders auf Nordrhein-Westfalen; auch Hessen, Niedersachsen und Schleswig-Holstein bleiben interessant. Gesucht werden vor allem zentral gelegene Grundstücke in Wohn- oder Mischgebieten ab 3.000 Quadratmetern Größe, die infrastrukturell gut erschlossen sind. [Zum Ankaufsprofil...](#)

Nachhaltigkeit wird belegt – erste Projekte auf QNG-Kurs mit DGNB-Silber-Zertifikat

Mit den fertiggestellten Pflegestandorten in Lüchow und Rethem, sind erste Projekte der Cureus auf dem Weg zum Erhalt des „Qualitätssiegels Nachhaltiges Gebäude“ (QNG). Die Standorte sind entsprechend der Rahmenbedingungen nach dem DGNB Zertifikat in Silber konzipiert und gebaut worden und werden durch die DGNB zertifiziert ([weitere Infos...](#)). Neben diesen Standorten sind derzeit auch die laufenden Projekte in Osterholz-Scharmbeck und Cuxhaven sowie mehrere weitere Standorte in Planung für dieses Siegel vorgesehen. Zusätzlich arbeitet Cureus aktuell mit der DGNB an der Basiszertifizierung des einzigartigen Cureus-Systemansatzes, der als Standard allen Projekten des Unternehmens zugrunde liegt.

Arbeitgeberbewertungsportal kununu erteilt Siegel „Top Company 2024“

Das Arbeitgeberbewertungsportal kununu hat der Cureus auch im Jahr 2024 das Siegel „Top Company“ verliehen und damit die Qualität des Unternehmens als Arbeitgeber ausgezeichnet.

Auf Basis von Mitarbeiterbewertungen qualifizieren sich jährlich nur etwa fünf Prozent der Unternehmen auf dem Portal kununu für das Top Company-Siegel. Cureus beschäftigt aktuell rund 135 Mitarbeiter an drei Standorten in Deutschland und bildet zudem in verschiedenen technischen und kaufmännischen Berufen aus. [Zu kununu...](#)

Portfoliostruktur zum Ende des Q1/2024

Immobilienbestand

Der Bestand umfasst nun 65 verpachtete Immobilien mit 6.473 Pflegeplätzen, 747 Service-Wohneinheiten und 24 sonstigen Einheiten.

Rund 6.170 Einheiten an 41 Standorten im Bau und in Planung

Im Bau sind derzeit 1.769 Pflegeplätze, 141 Service-Wohneinheiten und 67 sonstige Einheiten an 15 Standorten.

In Planung sind derzeit rd. 3.120 Pflegeplätze, rd. 1.060 Service-Wohneinheiten und rd. 10 sonstige Einheiten an 26 Standorten. Projekte in Planung sind bereits notariell gesichert.

Über die begonnenen und fertiggestellten Standorte aus dem ersten Quartal 2024

Cureus stellte auch im ersten Quartal 2024 kontinuierlich weitere Projekte in verschiedenen Regionen Deutschlands erfolgreich fertig. So etwa 378 Plätze für stationäre Pflege, 36 Tagespflegeplätze, 27 Service-Wohnungen und acht Personalwohnungen an vier Standorten. Begonnen wurde im ersten Quartal 2024 mit dem Bau von 360 stationären Pflegeplätzen an drei Standorten.

Direkt zu Jahresbeginn 2024 konnte in **Alfter** (Nordrhein-Westfalen) eine Seniorenresidenz mit 95 Plätzen für vollstationäre Pflege inklusive acht Kurzzeitpflegeplätzen sowie acht Personalappartements an den Betreiber Libento Seniorenresidenzen übergeben werden. Das Objekt umfasst ein öffentliches Restaurant, eine Wäscherei sowie Friseur und Kaminzimmer, die Eröffnung fand im Februar 2024 statt. Der Gebäudekomplex erfüllt den energieeffizienten KfW-40-Standard. [Details zum Projekt...](#)

In **Herne** (Nordrhein-Westfalen) wurde dann Mitte Januar 2024 eine Belia Seniorenresidenz eröffnet. Das nach KfW-40-Vorgaben errichtete Gebäude umfasst 84 Pflegeplätze für Voll-, Kurzzeit- und Verhinderungspflege inkl. Demenz-Wohngruppe und wurde mit der denkmalgeschützten Fassade und der historischen Parkanlage des ehemaligen Verwaltungssitzes der Zeche „Friedrich der Große“ baulich kombiniert. Das Haus verfügt über ein öffentliches Restaurant, Friseur, Wäscherei, Lounge mit Bibliothek und ein Pflegebad. [Details zum Projekt...](#)

Mit der Belia Seniorenresidenz Altenessen in **Essen** (Nordrhein-Westfalen) wurde zum Ende Januar 2024 ein moderner Neubau mit 107 Pflegeplätzen für Voll-, Kurzzeit- und Verhinderungspflege, 22 Service-Wohnungen und einer Tagespflege mit 18 Plätzen in den Betrieb übergeben. Hier befinden sich ein öffentliches Restaurant, ein Friseur, eine Wäscherei, ein Therapieraum und eine Tiefgarage im Objekt, das ebenfalls den KfW-40-Ansprüchen gerecht wird. [Details zum Projekt...](#)

Ende Januar 2024 startete der Neubau einer Insanto Seniorenresidenz in **Uetersen** (Schleswig-Holstein) mit 117 barrierefreien Einzelzimmern für stationäre und Kurzzeitpflege. Die Fertigstellung erfolgt in nachhaltiger KfW-40EE-Bauweise bis zum Sommer 2025. Ein öffentliches Restaurant, ein Friseur mit Fußpflege, ein Pflegebad, ein Therapieraum und eine Wäscherei sind im Objekt geplant. [Details zum Projekt...](#)

In **Rethem** (Niedersachsen) wurde im Februar 2024 das „Haus Cara Vida“, ein Lebens- und Gesundheitszentrum für die WH Care Gruppe, fertiggestellt und übergeben. Es umfasst 92 barrierefreie Einzelzimmer für stationäre und Kurzzeitpflege, eine Tagespflege mit 18 Plätzen sowie fünf Service-Wohnungen. Die Errichtung erfolgte nach dem energieeffizientem KfW-40-Standard. Im Haus befinden sich ein öffentliches Restaurant mit Frischküche, ein Friseur mit Fußpflege, eine Bibliothek, eine Wäscherei, Therapieräume und ein Pflegebad. [Details zum Projekt...](#)

Ebenfalls im Februar startete der Bau der neuen compassio Seniorenresidenz **Merseburg** (Sachsen-Anhalt). Hier entstehen 137 Einzelzimmer für vollstationäre Pflege in einem modernen KfW-40-Neubau, der auch für eine DGNB-Silber-Zertifizierung vorgesehen ist. Das Objekt umfasst ferner ein Restaurant, einen Friseur mit Fußpflege, ein Pflegebad und Therapieräumlichkeiten. Die Fertigstellung ist zum Jahresende 2025 vorgesehen. [Details zum Projekt...](#)

Der Bau einer Belia Seniorenresidenz in **Dortmund-Bodelschwingh** (Nordrhein-Westfalen) konnte noch im März 2024 begonnen werden. Nach KfW-40-Anforderungen entstehen hier 106 stationäre Pflegeplätze sowie ein öffentliches Restaurant, ein Friseursalon, eine Bibliothek und Therapieräumlichkeiten, eine Lounge, eine hauseigene Wäscherei sowie ein Pflegebad. Mit der Fertigstellung wird zum Herbst 2025 gerechnet. [Details zum Projekt...](#)

Auch im ersten Quartal 2024 wurde wieder gefeiert: So gab es im Januar eine Grundsteinlegung in **Verl** (Nordrhein-Westfalen) für einen compassio-Standort mit 114 Pflege- und Wohneinheiten. Im Februar folgten dann Grundsteinlegungen mit Belia in **Duisburg** und mit Curavie in **Lippstadt** (beide Nordrhein-Westfalen) für 125 bzw. 88 Pflege- und Service-Wohneinheiten. Ein Richtfest gab es im März für die Curavie Seniorenresidenz **Meinerzhagen** (Nordrhein-Westfalen) mit 80 Pflegeplätzen und sechs Mitarbeiterwohnungen.

Geplant und gebaut wird nach Cureus-Systemansatz

Alle Neubauten entstehen entsprechend dem Cureus-Standard der Systempflegeimmobilie. Dieser setzt auf einheitliche, hohe Qualitätsmaßstäbe und orientiert sich unter anderem an den Bedürfnissen der Betreiber mit Fokus auf die Bewohner und das Pflegepersonal. So sind die baulichen Prozesse und alle Objekte von innen nach außen optimiert: Dies betrifft beispielsweise die Größe und Anordnung von Räumen zur Optimierung von Flächen und Laufwegen. Auch die bauseitige Ausstattung ist unter Nutzenaspekten durchdacht: Flure erhalten grundsätzlich Tageslicht, jedes Zimmer verfügt über bodentiefe Fenster und die modernen Bäder und Fensteranordnungen folgen dem immer gleichen standardisierten Systemansatz. Bei der Architektur und Fassadengestaltung wird dennoch großen Wert auf Individualität und höchste Qualität gelegt, um sich in das jeweilige Projektumfeld optimal einzupassen. Auch nachhaltige Aspekte spielen sowohl im Hinblick auf die langfristige Wirtschaftlichkeit eines Pflegeheims als auch auf seine Auswirkungen auf die Umwelt eine wesentliche Rolle. So wird beispielsweise für alle Objekte der KfW-40-Standard angestrebt. Die gebündelte Beschaffung, unter anderem von Bodenbelägen oder Aufzugsanlagen, sorgt ferner für Kostensynergien. Langfristige, mehrere Objekte umfassende Wartungsverträge reduzieren zusätzlich die Kosten des späteren Betreibers. Durch die ständige Überprüfung und Optimierung dieses Systemansatzes kann die Erstellung bedarfsgerechter Immobilien garantiert werden.

Bildmaterial & Downloads



Foto Christian Möhrke (CEO), Cureus

[...Download hier...](#)

Urheber: Christian Bierwagen



Visualisierung Insanto Seniorenresidenz Uetersen, Schleswig-Holstein, ein Projekt der Cureus

[...Download hier...](#)

Urheber: Plan & Bauwerk (Winsen/Aller), Jan von Hörsten



Visualisierung: Belia Seniorenresidenz Altenessen, Nordrhein-Westfalen, ein Projekt der Cureus

[...Download hier...](#)

Urheber: Arne von Hörsten



Visualisierung Belia Seniorenresidenz Luisenstraße in Herne-Horsthausen, Ansicht denkmalgeschützte Westfassade, Nordrhein-Westfalen, ein Projekt der Cureus

[...Download hier...](#)

Urheber: Arne von Hörsten



Visualisierung compassio Seniorenresidenz Merseburg, Sachsen-Anhalt, ein Projekt der Cureus

[...Download hier...](#)

Urheber: Plan & Bauwerk (Winsen/Aller), Jan von Hörsten



Whitepaper „Optimiert, einzigartig, skalierbar – Pflegeimmobilien mit System“

[...Download hier...](#)

Pressekontakt

Christoph Wilhelm
Unternehmenskommunikation

T +49 171 56 86 575

E cw@cureus.de

W www.cureus.de

Cureus GmbH

Über die Cureus GmbH

Die Cureus GmbH hat ihren operativen Hauptsitz in Hamburg und ist mit mehr als 15 Jahren Erfahrung und einem Team von rd. 135 Mitarbeitern ein Bestandshalter mit besonderer Expertise für Pflegeimmobilien in Deutschland, der sein Portfolio selbst entwickelt und aktiv managt.

Mit der Systempflegeimmobilie hat Cureus einen einzigartigen Standard für Immobilien der vollstationären Pflege und des Service-Wohnens entwickelt, der sich als skalierbare Lösung standortunabhängig umsetzen lässt. Ausgerichtet an den geltenden Anforderungen des Gesetzgebers sowie den Bedürfnissen von Betreibern, Bewohnern und Kommunen, etabliert Cureus durch ihre Pflegeimmobilien mit System neue, einheitliche Maßstäbe für Qualität. Damit bietet das Unternehmen ein hocheffizientes Produkt, das in der Pflege höhere Wirtschaftlichkeit zu geringeren Kostenstrukturen mit verbesserter Wohn- und Servicequalität vereint.

Das Bestandsportfolio des Unternehmens ist mit einem Alter von durchschnittlich vier Jahren noch sehr jung und setzt sich per 31. März 2024 aus 65 langfristig verpachteten Immobilien mit 6.473 Pflegeplätzen und 747 Service-Wohneinheiten zusammen. Hinzu kommen zur Realisierung bis 2028 15 Standorte im Bau und notariell gesicherte Projekte an 26 Standorten mit perspektivisch weiteren insgesamt rd. 4.890 Pflegeplätzen und 1.200 Service-Wohneinheiten. www.cureus.de